



© Gustav Willeit

## Vorarlberger Landesbibliothek

Fluherstraße 4  
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Ludescher + Lutz Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Land Vorarlberg**

TRAGWERKSPLANUNG

**Andreas Gaisberger**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**gbd ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2021**

SAMMLUNG

**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum

**11. Oktober 2022**



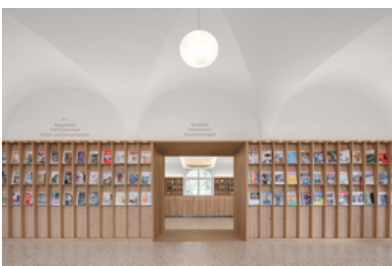
Die Vorarlberger Landesbibliothek befindet sich seit 1986 im Areal des ehemaligen Benediktinerklosters St. Gallusstift am Fuß des Gebhardsbergs. Dort entstand in den 1980er Jahren eine der modernsten Bibliotheken Österreichs mit einem großen Freihandbestand und dem repräsentativen Kuppelsaal als Veranstaltungsraum. Über 30 Jahre blieb die Bibliothek architektonisch fast im Ursprungszustand, obwohl der Einzug digitaler Medien das Nutzerverhalten massiv verändert hat. Die Eingangs- und Erschließungssituation, sowie die Räumlichkeiten im Hauptgebäude mussten heutigen Anforderungen genügen.

Zentraler Entwurfsgedanke des Projektes der Architekten Ludescher + Lutz war die Verlegung des Haupteingangs, um die Bibliothek zur Stadt hin zu öffnen. Außerdem wurde die Verbindungsspanne zwischen dem Schösschen Babenwohl und dem Hauptgebäude aus dem Jahre 1985 abgebrochen. Dadurch ist das Schösschen mit Grundmauern aus dem 14. Jahrhundert nun als eigenständiges Gebäude freigestellt. Die Anbindung an das Hauptgebäude erfolgt unterirdisch über einen Verbindungsgang.

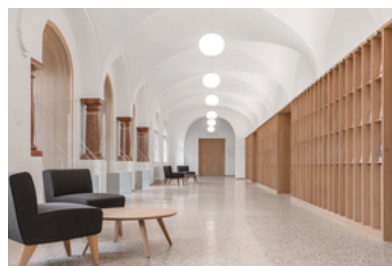
Man betritt die Bibliothek von Nordwesten her über den Park und eine großzügige Freitreppe, die mittig auf den Konventbau (Hauptgebäude) führt. Besonderen Wert legten die Projektbeteiligten auf Funktionalität, wobei der historische Charakter der Gebäude gewahrt bleiben soll. Das Bundesdenkmalamt begleitete das Projekt von der Planungsphase bis zur Fertigstellung.

Im Eingangsbereich und großen Teilen des Erdgeschosses im Hauptgebäude erfolgten umfassende Umbau- und Adaptierungsmaßnahmen. Es gibt nun eine moderne Infothek mit Rechercheplätzen, Backofficebereichen sowie einer attraktiven Kommunikationszone. Der neue Zugang ins Gebäude und zum Kuppelsaal verbessern die Orientierbarkeit für die Besucherinnen und Besucher deutlich.

Eine verspiegelte Decke lädt im neuen Lesesaal im ersten Stock des Mitteltraktes zum Lernen und Studieren ein. Die Regale an den Wänden können viele wissenschaftliche Zeitschriften aufnehmen. Weiters wurden vier komfortable Arbeitsräume für kooperatives Lernen in der Kleingruppe eingerichtet, die kostenlos online buchbar und mit WLAN und Smartboards ausgestattet sind. (Text: Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

## DATENBLATT

Architektur: Ludescher + Lutz Architekten (Elmar Ludescher, Philip Lutz)  
 Bauherrschaft: Land Vorarlberg  
 Tragwerksplanung: Andreas Gaisberger  
 örtliche Bauaufsicht: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)  
 Bauphysik: Lothar Künz  
 Lichtplanung: LichtFACTOR  
 Fotografie: Gustav Willeit

Bundesdenkmalamt: BMKÖS – VBG (BDA – Abteilung für Vorarlberg)  
 Elektro-Planung / ÖBA: Fröhle Renè, Schlins  
 HKLS-Planung / ÖBA: Marte Diem GmbH, Bregenz  
 Archäologische Baubegleitung: ARDIS GmbH, Innsbruck  
 Infrastrukturplanung: Rudhardt / Gasser / Pfefferkorn ZT, Bregenz  
 Brandschutzplanung: K&M Brandschutztechnik GmbH, Lochau  
 BauKG: Bernhard Nitz, Weiler

Funktion: Denkmäler

Ausführung: 09/2020 - 11/2021

Grundstücksfläche: 10.000 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 600 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 3,3 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel  
 Materialwahl: Stahlbeton, Ziegelbau

## AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Abbruch: Moosbrugger Baumeister GmbH, Lauterach; Trockenbau: Formart Juen KG, Lauterach; Verputz: Steurer Verputze, Höchst; Heizung: Ing. Wolfgang Boch GmbH + Co KG; Lüftung: Hörburger GmbH, Altach; Elektroinstallationen: Pircher Elektrotechnik GmbH, Bregenz; Fenster und Türen: Hartmann Fensterbau GmbH, Nenzing; Spenglerei: Vonbank, Hard; Estrich: Küng Bau GmbH, Thüringen; Schlosser: Harald



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Simioni, Andelsbuch; Böden: Lerbscher Baugeschäft GesmbH, Hard; Fliesenleger:  
Bad 2000 GmbH, Nüziders; Möbel: Lenz-Nenning GesellschaftmbH, Dornbirn;  
Holzinnentüren: Ammann GmbH, Göfis; Maler: PG Maler GmbH, Höchst;  
Elektroinstallationen: EGD Installations GmbH, Dornbirn; geschnitzte Außentüre:  
Raimund Löhr, Rengersweiler

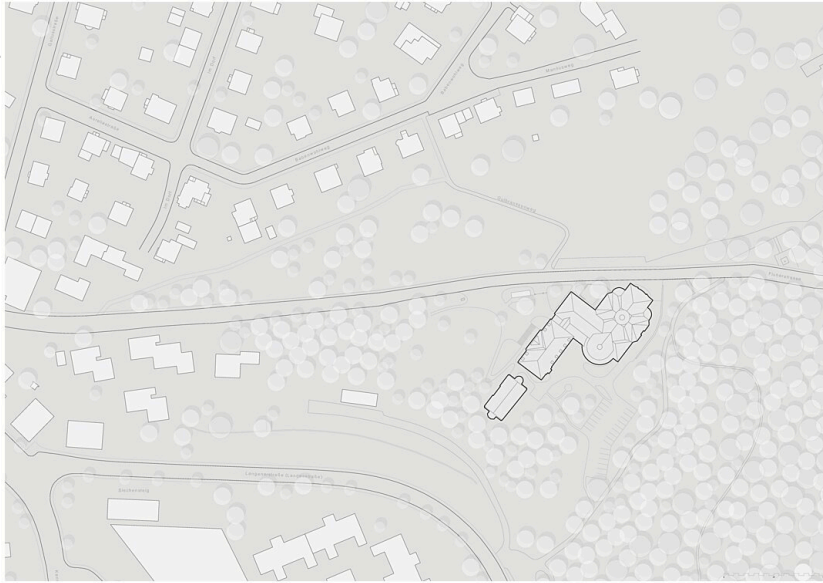
AUSZEICHNUNGEN

best architects 23 award

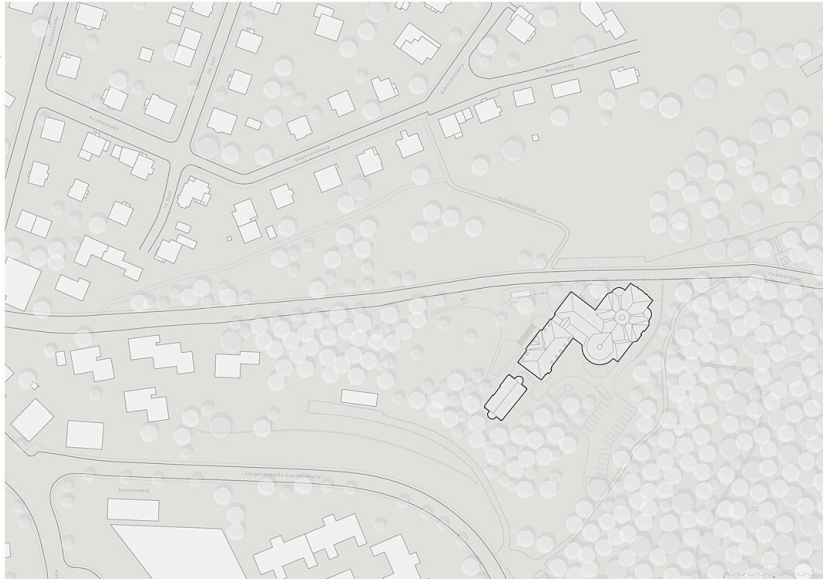


© Gustav Willeit

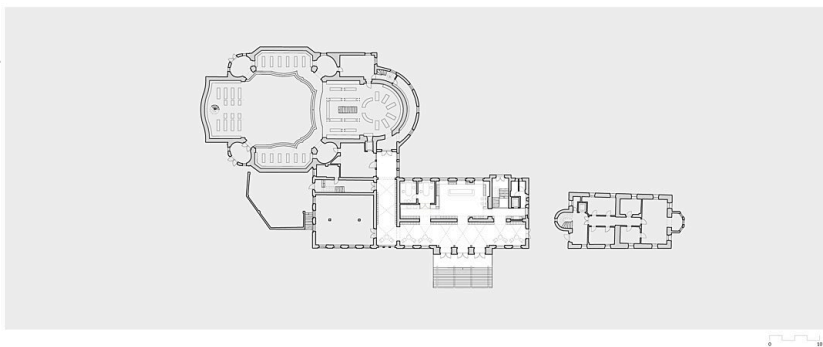
Vorarlberger Landesbibliothek



Lageplan



Lageplan mit Bäumen



Grundriss EG



**Vorarlberger Landesbibliothek**



Längsschnitt NW